

Q1-Q3 2016 Resultat

8. November 2016

Dr. Helmut Leube, CEO

Dr. Margarete Haase, CFO



Agenda



■ Überblick Q1-Q3 2016

Ausblick

Anhang

Kennzahlen



Mio. €	Q1-Q3 2016	Veränderung ggü. Q1-Q3 2015	Q3 2016	Veränderung ggü. Q3 2015
Auftragseingang	935,3	+0,3%	258,1	-1,6%
Umsatz	945,5	+0,7%	301,1	+12,1%
EBITDA	87,9	+2,7%	21,0	+38,2%
EBIT	19,7	+9,1 Mio. €	-1,0	+8,7 Mio. €
Konzernergebnis	18,8	+11,5 Mio. €	-1,2	+8,2 Mio. €
Free Cashflow	-28,0	-18,5 Mio. €	-10,8	+24,9 Mio. €

Highlights

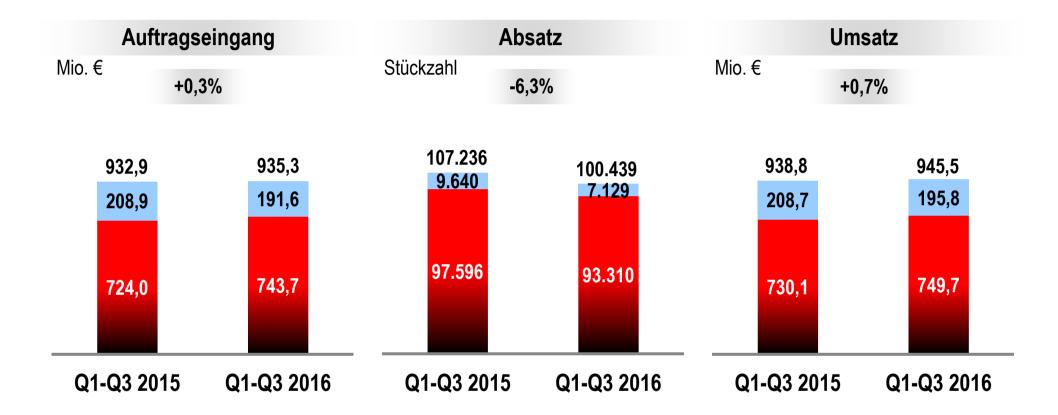


- Q1-Q3 2016 Resultat entspricht den Erwartungen
 - Verbesserung des operativen Gewinns aufgrund von Effizienzsteigerungen und eines besseren Produktmix
 - Maßnahmen zur Standortoptimierung verlaufen plangemäß
- Positive Entwicklung des Neugeschäfts
 - DEUTZ eröffnet erstes Power Center in den Vereinigten Staaten, um den Vertrieb zu stärken
 - Sany stattet ein neues Radladermodell mit dem DEUTZ TCD 7.8 Motor aus
 - DEUTZ beliefert Terex mit Austauschmotoren für Hubarbeitsbühnen in den Vereinigten Staaten
- Eckpunkte einer Kooperation mit Liebherr vereinbart
 - DEUTZ beabsichtigt, ab dem Jahr 2019 sein Produktportfolio im Leistungsbereich 200 bis 700 kW mit von Liebherr bezogenen Motoren zu erweitern, die unter eigener Marke vermarktet werden
 - Zudem soll der Einsatz von DEUTZ-Motoren in Liebherr-Geräten ausgebaut werden
- Neuer Vorstandsvorsitzender ernannt
 - Dr. Helmut Leube übergibt den Vorstandsvorsitz zum 1. Januar 2017 an Dr. Frank Hiller

Q1-Q3 2016 Resultat

Vertriebszahlen



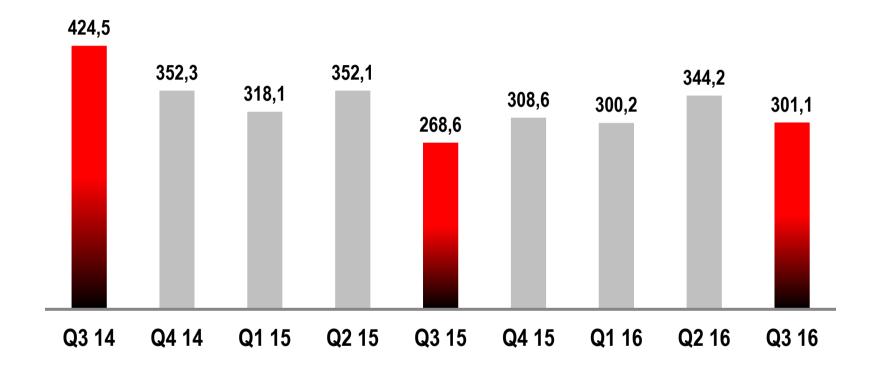


- Auftragseingang und Umsatz auf dem Vorjahresniveau
- Der Umsatz entwickelt sich aufgrund positiver Preismixeffekte und einem Lizenzerlös in Q1 2016 besser als der Absatz

Umsatz nach Quartalen



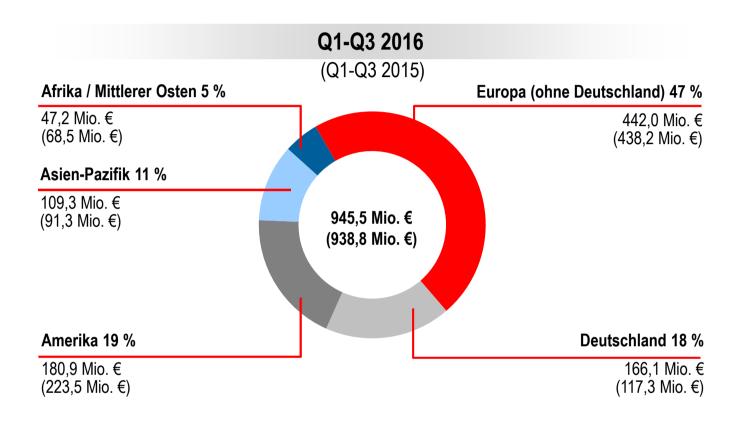
Mio. €



- Vorbaueffekte im Zusammenhang mit der Änderung des europäischen Emissionsstandards für Motoren bis
 130 kW im Oktober 2014 haben signifikanten Einfluss auf die Umsatzentwicklung
- Umsatz in Q3 2016 und Q3 2015 durch Werksferien beeinflusst

Umsatzaufteilung nach Regionen

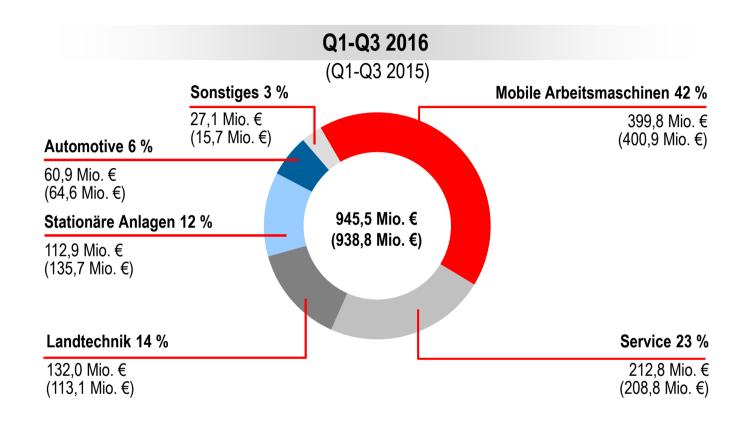




- Zuwachs in Asien-Pazifik (+19,7%) aufgrund Neukundengeschäft; EMEA steigt um +5,0%
- Umsatzrückgang in Amerika (-19,1%) spiegelt geringere Investitionen von Vermietungsgesellschaften wider
- Pro-forma Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 1.184,0 Mio. € (-1,9%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien / Pazifik beträgt 29%

Umsatzaufteilung nach Anwendungsbereichen

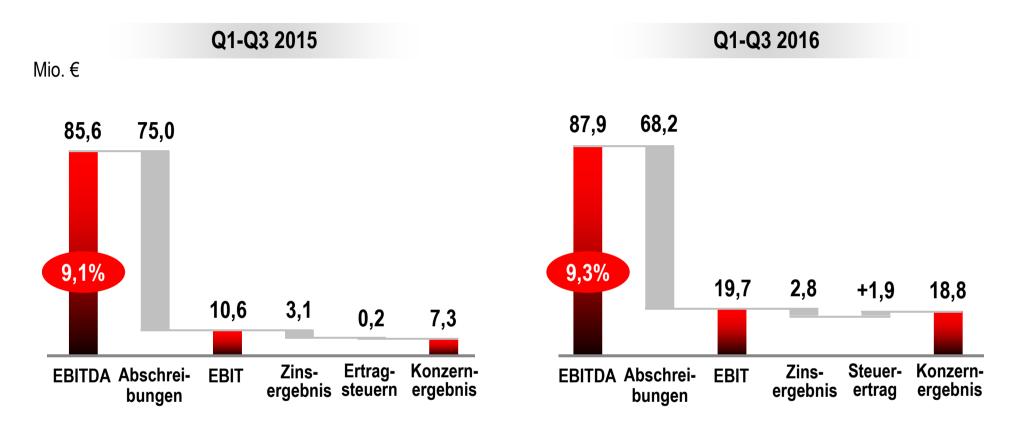




- Größter Anwendungsbereich Mobile Arbeitsmaschinen stabil (-0,3%), kontinuierliches Wachstum der Serviceerträge (+1,9%)
- Erholung in der Landtechnik (+16,7%), Rückgang bei Stationären Anlagen (-16,8%)
- Pro-forma Automotive Umsatz⁽¹⁾ inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian: 267,0 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 23%)

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis





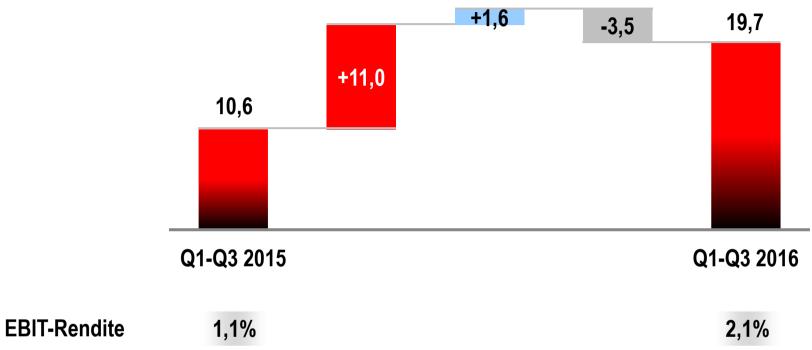
- EBITDA-Rendite verbessert sich trotz Absatzrückgang leicht
- Operativer Gewinn profitiert von einem Lizenzerlös (5,5 Mio. €) in Q1 2016 und geringeren Abschreibungen
- Originärer Steueraufwand durch latente Steuererträge mehr als ausgeglichen
- Konzernergebnis steigt signifikant (+11,5 Mio. €)



EBIT







- EBIT Verbesserung bei DEUTZ Compact Engines aufgrund niedrigerer Produktionskosten und einem verbesserten Produktmix
- Operativer Gewinn bei DEUTZ Customised Solutions trotz Absatzrückgang über Vorjahresniveau
- Ergebnis im Segment Sonstiges profitierte im Vorjahr von unrealisierten Wechselkursgewinnen

Segment: DEUTZ Compact Engines



Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	743,7	724,0	2,7
Absatz	93.310	97.596	-4,4
Umsatz	749,7	730,1	2,7
EBIT	-5,9	-16,9	65,1

Mio. €	Q3 2016	Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	199,2	194,0	2,7
Absatz	28.503	26.243	8,6
Umsatz	237,2	201,8	17,5
EBIT	-7,8	-23,4	66,7

- Q1-Q3 Umsatz steigt um 2,7% ggü. Vorjahr trotz Absatzrückgang
- Umsatzanstieg in der Landtechnik (+17,7% ggü. Vorjahr); Serviceerträge wachsen um 3,2% ggü. Vorjahr
- Operativer Gewinn in Q3 durch Werksferien beeinflusst
- Q1-Q3 2016 EBIT Verbesserung aufgrund niedrigerer Produktionskosten sowie eines h\u00f6heren Anteils von Motoren, die den neuesten Emissionsstandards entsprechen

Segment: DEUTZ Customised Solutions



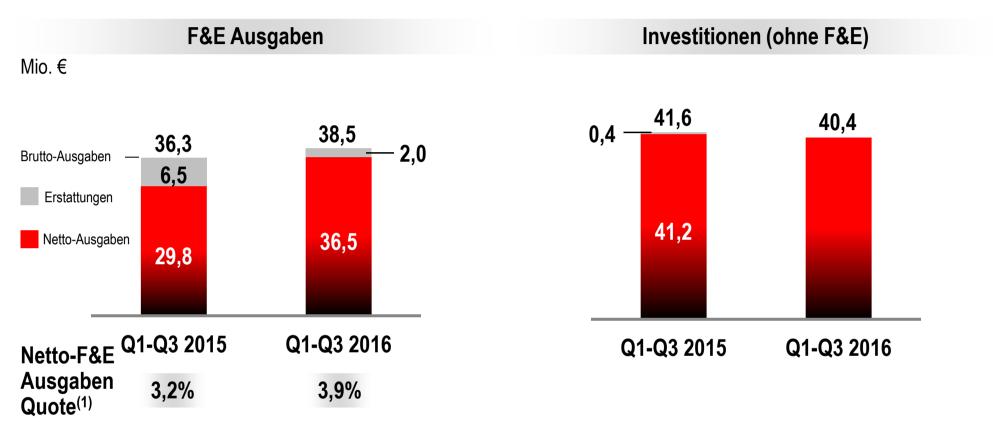
Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	191,6	208,9	-8,3
Absatz	7.129	9.640	-26,0
Umsatz	195,8	208,7	-6,2
EBIT	27,6	26,0	6,2

Mio. €	Q3 2016	Q3 2015	Delta in %
Auftragseingang	58,9	68,2	-13,6
Absatz	2.230	2.873	-22,4
Umsatz	63,9	66,8	-4,3
EBIT	6,2	8,7	-28,7

- Absatzrückgang im Wesentlichen aufgrund Mobiler Arbeitsmaschinen (-31,9% ggü. Vorjahr) und Stationären Anlagen (-31,5% ggü. Vorjahr)
- Umsatzanteil des Servicegeschäfts beträgt 45,3%
- Operativer Gewinn profitiert von Lizenzerträgen in Höhe von 5,5 Mio. € in Q1 2016

F&E Ausgaben & Investitionen



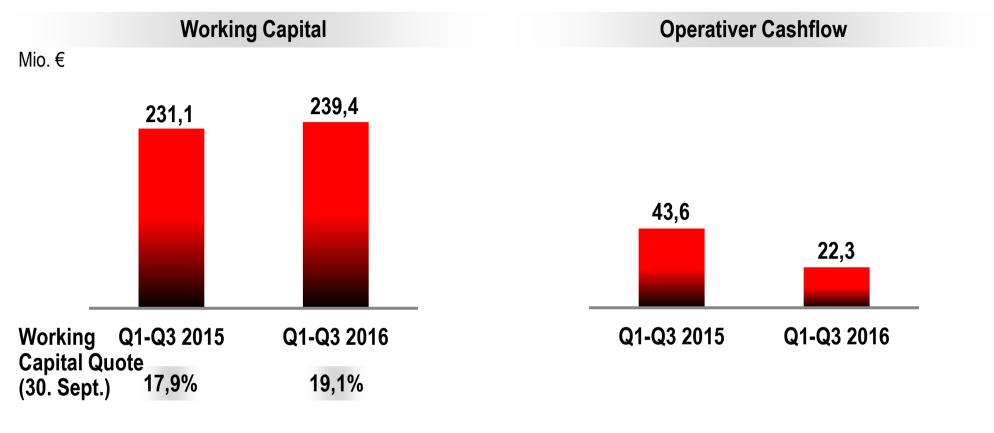


- F&E Ausgaben verbleiben entsprechend unserer Prognose auf einem moderaten Niveau
- Anteil aktivierter Netto-Entwicklungsausgaben: 5,3 Mio. € (Q1-Q3 2015: 9,4 Mio. €)
- Investitionen entsprechen dem Budget

⁽¹⁾ Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working Capital & operativer Cashflow



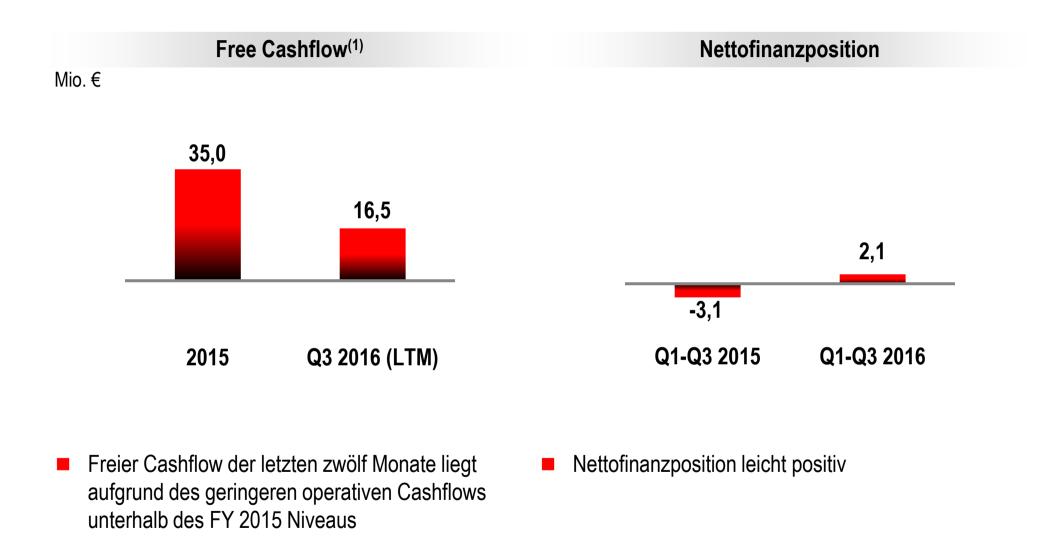


Working Capital steigt um 8,3 Mio. €

 Operativer Cashflow geht im Wesentlichen aufgrund des höheren Anstiegs des Working Capitals zurück

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition

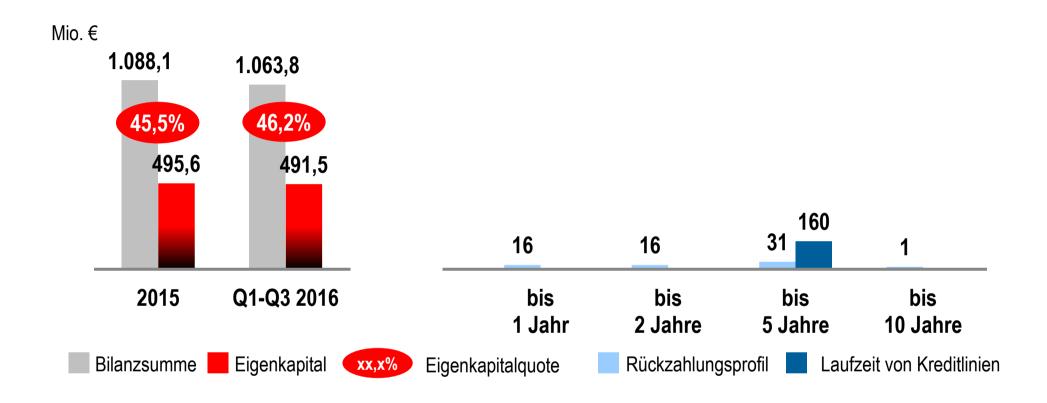




⁽¹⁾ Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung





- Gesunde Bilanz; Eigenkapitalquote steigt auf 46,2%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € bis Mai 2020
 - Kredit der Europäischen Investitionsbank rückzahlbar bis Juli 2020

Zusammenfassung



Engere Kooperation mit Liebherr geplant

Neue Kundenapplikationen gewonnen

Maßnahmen zur Standortoptimierung im Zeitplan

Margenverbesserung aufgrund niedrigerer Produktionskosten

Konzernergebnis verbessert sich signifikant

Bilanzstruktur bleibt stark



Agenda



■ Überblick Q1-Q3 2016

Ausblick

Anhang

Markteinschätzung



Stückzahl (Applikationen) ⁽¹⁾	2016
Baumaschinen Europa	0% bis +5% (zuvor: -5% bis +5%)
Baumaschinen Nordamerika	-5% bis 0%
Baumaschinen China	-15% bis -10% (zuvor: -20% bis -10%)
Landtechnik Europa	-5% bis 0%
Automotive China ⁽²⁾	+5% bis +10% (zuvor: -5% bis +5%)

■ Erste Einschätzung für 2017: Seitwärtsentwicklung europäischer Endmärkte erwartet. Große US Vermietgesellschaften bleiben bei Investitionen für neue Geräte zurückhaltend. Vorsichtig optimistisch für den chinesischen Automotive- und Baumaschinen- Markt

⁽¹⁾ Markteinschätzung bezieht sich auf Endmärkte. DEUTZ Geschäft kann aufgrund von Vorbaumotoren abweichen

⁽²⁾ Automotive China bezieht sich auf mittelschwere & leichte Lastkraftwagen

Ausblick



Mio. €	2015	Ausblick 2016
Umsatz	1.247,4	stagnierend bzw. leicht wachsend
EBIT-Rendite	0,4%	moderater Anstieg
Netto-F&E Ausgaben ⁽¹⁾	40,8	leicht über 50
Investitionen (ohne F&E) ⁽¹⁾	56,2	rund 55

⁽¹⁾ Nach Erstattungen

Agenda



■ Überblick Q1-Q3 2016

Ausblick

Anhang

Kennzahlenüberblick (I)



Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
Umsatz	945,5	938,8	0,7
EBITDA	87,9	85,6	2,7
EBIT	19,7	10,6	85,8
EBIT-Rendite (%)	2,1	1,1	
Konzernergebnis	18,8	7,3	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,16	0,07	>100
Anzahl der Mitarbeiter (30. Sept.)	3.695	3.755	-1,6

Kennzahlenüberblick (II)



€ million	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
Bilanzsumme	1.063,8	1.087,2	-2,2
Eigenkapital	491,5	500,9	-1,9
Eigenkapitalquote (%)	46,2	46,1	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	22,3	43,6	-48,9
Free Cashflow ⁽¹⁾	-28,0	-9,5	<-100
Nettofinanzposition	2,1	-3,1	
Working Capital	239,4	231,1	3,6

⁽¹⁾ Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Nettozinsausgaben

Gewinn- und Verlustrechnung



Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
Umsatzerlöse	945,5	938,8	0,7
Umsatzkosten	-775,6	-792,4	-2,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-58,8	-53,4	10,1
Vertriebskosten	-51,9	-52,1	-0,4
Verwaltungskosten	-26,2	-26,8	-2,2
Sonstige betriebliche Erträge	10,6	19,1	-44,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20,8	-19,2	8,3
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-3,1	-3,4	-8,8
EBIT	19,7	10,6	85,8
Zinsergebnis	-2,8	-3,1	-9,7
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	16,9	7,5	>100
Ertragsteuern	1,9	-0,2	
Konzernergebnis	18,8	7,3	>100

Bilanz: Aktiva



Mio. €	30. Sept. 2016	31 Dez. 2015	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	490,0	520,5	-5,9
Latente Steueransprüche	84,6	69,1	22,4
Vorräte	278,4	251,9	10,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112,9	101,2	11,6
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	30,7	32,5	-5,5
Zahlungsmittel und –äquivalente	65,0	112,5	-42,2
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	2,2	0,4	>100
Bilanzsumme	1.063,8	1.088,1	-2,2

Bilanz: Passiva



Mio. €	30. Sept. 2016	31. Dez. 2015	Delta (%)
Eigenkapital	491,5	495,6	-0,8
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	182,2	172,3	5,7
Latente Steuerrückstellungen	0,6	0,0	>100
Übrige Rückstellungen	43,8	46,7	-6,2
Finanzschulden	47,0	58,6	-19,8
Übrige Verbindlichkeiten	2,9	3,2	-9,4
Langfristige Verbindlichkeiten	276,5	280,8	-1,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14,2	14,3	-0,7
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	70,8	67,2	5,4
Finanzschulden	15,9	14,9	6,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	151,9	169,5	-10,4
Übrige Verbindlichkeiten	43,0	45,8	-6,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	295,8	311,7	-5,1
Bilanzsumme	1.063,8	1.088,1	-2,2

Kapitalflussrechnung (verkürzt)



Mio. €	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015
EBIT	19,7	10,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	22,3	43,6
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-47,6	-50,9
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,1	0,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-47,5	-50,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-22,2	-22,6
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-47,4	-29,0

Überblick Segmente, Q1-Q3 2016



Auftragseingang (Mio. €)	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	743,7	72,0	2,7
DEUTZ Customised Solutions	191,6	208,9	-8,3
Summe operative Aktivitäten	935,3	932,9	0,3

Absatz (Stück)	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	93.310	97.596	-4,4
DEUTZ Customised Solutions	7.129	9.640	-26,0
Summe operative Aktivitäten	100.439	107.236	-6,3

Umsatz (Mio. €)	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	749,7	730,1	2,7
DEUTZ Customised Solutions	195,8	208,7	-6,2
Summe operative Aktivitäten	945,5	938,8	0,7

EBIT vor Einmaleffekten (Mio. €)	Q1-Q3 2016	Q1-Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	-5,9	-16,9	65,1
DEUTZ Customised Solutions	27,6	26,0	6,2
Sonstiges	-2,0	1,5	
Summe operative Aktivitäten	19,7	10,6	85,8

Überblick Segmente, Q3 2016



Auftragseingang (Mio. €)	Q3 2016	Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	199,2	194,0	2,7
DEUTZ Customised Solutions	58,9	68,2	-13,6
Summe operative Aktivitäten	258,1	262,2	-1,6

Absatz (Stück)	Q3 2016	Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	28.503	26.243	8,6
DEUTZ Customised Solutions	2.230	2.873	-22,4
Summe operative Aktivitäten	30.733	29.116	5,6

Umsatz (Mio. €)	Q3 2016	Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	237,2	201,8	17,5
DEUTZ Customised Solutions	63,9	66,8	-4,3
Summe operative Aktivitäten	301,1	268,6	12,1

EBIT vor Einmaleffekten (Mio. €)	Q3 2016	Q3 2015	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	-7,8	-23,4	66,7
DEUTZ Customised Solutions	6,2	8,7	-28,7
Sonstiges	0,6	5,0	-88,0
Summe operative Aktivitäten	-1,0	-9,7	89,7

Mitarbeiter



	30 Sept. 2016	30 Sept. 2015	Delta (%)
Köln	2.212	2.298	-3,7
Ulm	414	405	2,2
Übrige Standorte in Deutschland	219	234	-6,4
Deutschland	2.845	2.937	-3,1
Standorte im Ausland	850	818	3,9
DEUTZ-Konzern gesamt	3.695	3.755	-1,6

Finanzkalender & Kontaktdaten



■ Geschäftsbericht 2016 16. März 2017

Hauptversammlung4. Mai 2017

Q1 2017 Resultat9. Mai 2017

H1 2017 Resultat3. August 2017

Q1-Q3 2017 Resultat7. November 2017

Kontaktdaten

Christian Krupp Tel:+49 (0) 221 822 5400

Leiter Finanzen, Presse und Investor Relations Fax:+49 (0) 221 822 15 5400

Ottostraße 1 Email: krupp.c@deutz.com

51149 Köln (Porz-Eil) www.deutz.com

Disclaimer



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

Q1-Q3 2016 Resultat

8. November 2016